

---

# Kompaktkurs Kommunale Netzwerke Frühe Hilfen

Der **Kompaktkurs Kommunale Netzwerke der Frühen Hilfen** basiert auf den Erfahrungen der ersten Projektphase (2022-2025) des **Projektes Frühe Hilfen qualitativ gestalten – Prozessbegleitung kommunaler Netzwerke Früher Hilfen** und stellt gleichzeitig einen Teil der zweiten Projektphase dar. Erfahrungen der ersten Projektphase zeigen, dass in den kommunalen Netzwerken der Frühen Hilfen vielfältige Verständnisse zu den Frühen Hilfen und der damit verbundene Netzwerkarbeit in Kommunen bestehen. Teilweise kennen sich die Netzwerkakteure nicht gut genug oder es fehlen Informationen. Auch die Rolle der Netzwerkkoordination bedarf zum Teil einer fachlichen Fokussierung.

Der Kompaktkurs bearbeitet zentrale Netzwerkthemen und folgt einem modularen Aufbau. Zusätzlich zu den Kursmodulen ist ein interkommunales Peer-Lernen geplant. Der Kompaktkurs richtet sich somit an jeweils zwei Personen aus insgesamt **zehn Kommunen bundesweit**. Diese zwei Personen bestehen aus der **kommunalen Netzwerkkoordination plus einer weiteren geeigneten Person** aus dem Netzwerk vor Ort. Wer diese Person ist, bleibt den Kommunen überlassen. Unser Vorschlag ist es, jemanden einzubinden, der/die ebenfalls mit der Gestaltung des Netzwerkes Frühe Hilfen befasst ist bzw. hier eine Rolle spielt/spielen soll. Die Beteiligung von zwei Fachkräften aus einem Netzwerk ist eine zentrale Teilnahmebedingung für den Kompaktkurs.

Der Kompaktkurs startet im September 2025 und endet im Juni 2026. Insgesamt werden fünf Online-Veranstaltungen (mit je 3,5 Stunden Umfang) und eine ganztägige Präsenzveranstaltung in Köln stattfinden.

## Ziele und Inhalte

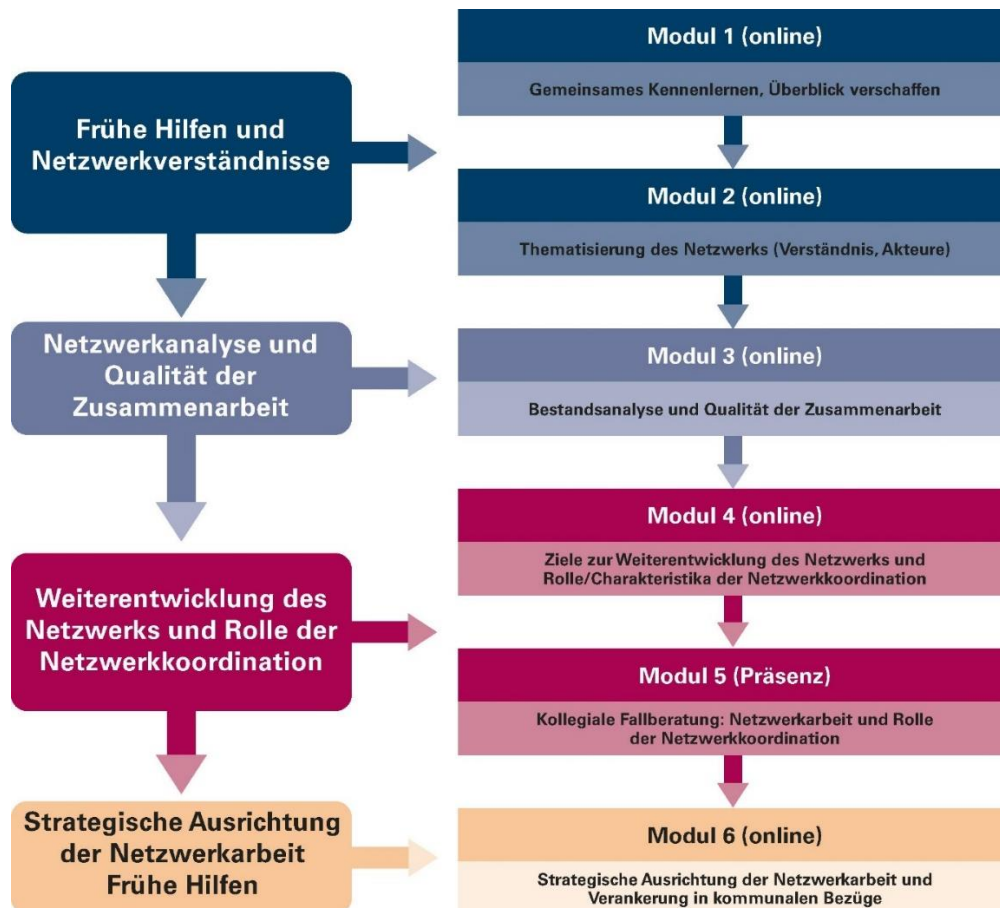
Im Kompaktkurs werden gemeinsam mit den Akteuren fachliche Aspekte zur Netzwerkarbeit erarbeitet. Die Kommunen werden dabei unterstützt, die diskutierten Inhalte im eigenen Netzwerk anwenden zu können. Mit dem Kompaktkurs können die teilnehmenden Fachkräfte die qualitative Weiterentwicklung ihres Netzwerkes Frühe Hilfen vorantreiben und haben die Möglichkeit anhand von Methoden und Materialien, sowie Impulsen ihre Arbeit zu professionalisieren.

Es werden vier zentrale Inhalte erarbeitet:

1. *Frühe Hilfen und Netzwerkverständnisse*
2. *Netzwerkanalyse und Qualität der Zusammenarbeit*
3. *Weiterentwicklung des Netzwerkes und Rolle der Netzwerkkoordination*
4. *Strategische Ausrichtung der Netzwerkarbeit Frühe Hilfen*

Ziele des Kurses ist, das Netzwerkverständnis zu schärfen und interdisziplinäre Netzwerke zu bilden bzw. weiterzuentwickeln. Dazu ist eine differenzierte Netzwerkanalyse erforderlich. Hierzu werden im

Kompaktkurs Ideen und Möglichkeiten aufgezeigt. Die Rolle der Netzwerkkoordination wird ebenfalls in den Fokus gestellt und ihre Aufgaben und Rollen diskutiert. Die Entwicklung einer lokalen Gesamtstrategie der Frühen Hilfen ist abschließendes Ziel der modulhaften Arbeitsweise.



## Informationen zur Bewerbung

Bis 15. April können sich interessierte Kommunen über das angehängte Bewerbungsformular beim Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) bewerben. Die Auswahl der Kommunen erfolgt aufgrund festgelegter Kriterien.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen zur Verfügung unter:  
[qualitaetsentwicklung@nzfh.de](mailto:qualitaetsentwicklung@nzfh.de)

Jonas Blankenagel: 0221 8992 500  
Stefanie Eiser: 0221 8992 324

### Digitale Informationsveranstaltung

Donnerstag / 06.03. / 13-14Uhr / Webex

Anmeldung unter: [qualitaetsentwicklung@nzfh.de](mailto:qualitaetsentwicklung@nzfh.de)